

PRESSEINFORMATION

Jury und Gast-Jurymitglied Fatih Akin haben entschieden

Ägyptischer Filmemacher Omar El Zohairy erhält den ersten Baumi Script Development Award

Düsseldorf / Berlin, 16. Februar 2016. Die Jury hat unter über 80 internationalen Einreichungen entschieden: Der 27jährige Ägypter Omar El Zohairy erhält den ersten, mit 20.000 Euro dotierten Baumi Script Development Award. Ausgezeichnet hat die Jury, zu der neben den Stiftern Martina Baumgartner (für die Baumgartner Familie), Reinhard Brundig (für Pandora Film) und Petra Müller (für Film- und Medienstiftung NRW) in diesem Jahr auch der Filmemacher und enge Freund von Karl Baumgartner Fatih Akin gehörte, das Treatment „Feathers of a Father“ des Filmemachers aus Kairo.

„Originalität und Zeitgeist des Stoffes haben uns als Jury sofort eingenommen. Omar El Zohairy erzählt eine bizarre Geschichte, mit der er sich an ein hochpolitisches, aktuelles Thema wagt. Ein Stoff, der Baumi und seine große Liebe zum Weltkino sofort begeistert hätte“, so das diesjährige Jurymitglied **Fatih Akin**.

Jurybegründung:

Wir haben den Baumi Script Development Award ins Leben gerufen, um Filmemacher in der Entstehung und Ausarbeitung ihrer Geschichten zu unterstützen. Ganz im Sinne von Baumi, der immer wieder auch junge Talente entdeckte und mit ihnen gemeinsam ein Stück Weg ging, hat die Jury dieses Jahr das Treatment **“Feathers of a Father“** des jungen ägyptischen Filmemachers **Omar El Zohairy** ausgewählt. Omar vereint in seiner Geschichte die tief verwurzelte religiöse Mystik seiner Kultur mit einem klaren und kritischen Blick auf die politische Situation in seinem Land. Er nimmt uns mit zu einem tragisch komischen Familienabenteuer, in dem seine kafkaeske Geschichte ein Bild einer Gesellschaft im Umbruch widerspiegelt. Eine absurde, komische und letztendlich auch dramatische Geschichte, die die Essenz unserer Humanität in Frage stellt. Wir freuen uns schon sehr auf das Drehbuch und den daraus entwickelten Spielfilm!

Zum Inhalt:

Bei einem Zaubertrick auf der Geburtsparty des sechsjährigen Mando verwandelt sich dessen Vater in ein Huhn und dem Zauberer gelingt es nicht, in zurück zu verwandeln. Jedes Familienmitglied - die schwangere Mutter, der ältere Bruder und Mando selbst - geht auf seine Weise mit der Situation um. Mando vermisst seinen Vater am meisten und wird schließlich der beste Freund des Huhns. Gerade als die Familie sich damit abfindet, dass der Vater ein Huhn bleibt, verwandelt er sich zurück. Aber er ist nicht mehr der Alte, spricht nicht und fühlt nicht. War die Familie mit dem Huhn nicht besser dran?

Zum Preisträger:

Der junge ägyptische Filmemacher Omar El Zohairy stammt aus Kairo, wo er sein Regiestudium am High Institute of Cinema in Kairo abschloss und dort seine ersten Kurzfilme drehte. 2014 feierte er mit dem Kurzspielfilm **“The Aftermath of the Inauguration of the Public Toilet at Kilometer 375“** im Wettbewerb Cinéfondation des Cannes Film Festival seine Weltpremiere. Es war der erste ägyptische Beitrag, der in dieser Reihe eingeladen wurde. Danach folgten über dreißig weitere erfolgreiche Filmfestivalteilnahmen in der ganzen Welt. Auch bei dem Gewinner-Treatment **„Feathers of a Father“** wird er zusammen mit Ko-Autor Ahmed Amer das Drehbuch für seinen ersten Spielfilm schreiben und dann die Regie übernehmen.

Der besondere Dank der Stifter gilt **Friederike Zeit** für Entwurf und Anfertigung der Preisskulptur, **Katja Clos** für die Grafikerstellung inklusive Logo sowie **Fritz Erler** für die Programmierung der Webseite.

Für weitere Informationen: Film- und Medienstiftung NRW, Erna Kiefer, Tel.: 0172 9427025, ernakiefer@filmstiftung.de